

## Blaues Fahrrad: Polizei sucht Eigentümer

**Soltau.** Im Zusammenhang mit einem aktuell zu bearbeitenden Fall stellte die Polizei ein Fahrrad sicher, das bisher keiner Person zugeordnet werden konnte. Es handelt sich um ein 28er Herrenrad der Marke Sparta Cornwell in blau. Markant an dem Fahrrad ist eine unter dem Sattel angebrachte Anhängerkupplung. Hinweise zum Eigentümer nimmt die Polizei in Soltau unter ☎ (05191) 93800 entgegen.

## Transport für Windkraftanlage beginnt im Mai

**Walsrode (mä).** Wer am Dienstag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr auf der Autobahn 27 die Anschlussstelle Walsrode-West passiert hat, dürfte statt freier Durchfahrt massive Stahlplatten in der Ausfahrt vorgefunden haben. Grund für die Auskleidung sind Schwerlasttransporte, die ab nächster Woche Teile von Windanlagen für einen Windpark nach Hämelhausen im Landkreis Nienburg/Weser bringen sollen. Im Juni sollen die Transporte abgeschlossen sein, dann werde nochmals eine rund vierstündige Sperrung erfolgen, um die Stahlplatten wieder abzubauen, erläuterte Arne Holsten, Leiter der Autobahnmeisterei Fallingb. Der Transport erfolge ausschließlich nachts und sei vom Regionalen Geschäftsbereich Verden der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr genehmigt. Die Stahlplatten sollen verhindern, dass die Transportfahrzeuge bei der Ausfahrt im Grünstreifen einsinken.

## Zentrum für Sozialberatung geschlossen

**Bad Fallingb. Am Freitag, 6. Mai,** ist das Sozialberatungszentrum des SoVD Heidekreis in Bad Fallingb. geschlossen. Es besteht an dem Tag auch keine telefonische Erreichbarkeit.



Stadtumbaugebiete beschlossen: Unter anderem im Siedlungsbereich „Weinberg“ will Bad Fallingb. Wohnblocks kaufen und abreißen. ei

## „Stadtumbau“ beschlossen

„Projekt Abriss“ in den Bereichen Weinberg und Wiethop

**Bad Fallingb. (ei).** Die Weichen sind gestellt: Der Bad Fallingb. Stadtrat hat am Dienstagabend offiziell die Sanierungsgebiete „Stadtumbau Weinberg“ und „Stadtumbau Wiethop“ förmlich festgelegt. Damit folgte der Rat der Empfehlung des Bauausschusses vom 11. April (WZ berichtete). Die Entscheidung bedeutet: Die im ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungs-

# Versorgungslücke in Krelingen geschlossen

Geistliches Rüstzentrum richtet Lebensmittelladen in örtlicher Gärtnerei ein / „Schwarze Null“ ist das Ziel

VON MÄRIT HEUER

**Krelingen.** Jahrzehntlang hatte das Lebensmittelgeschäft der Familie Columbus die Krelinger mit Dingen des täglichen Bedarfs versorgt. Ende 2015 war für Luise Columbus nach mehr als 45 Jahren Verkaufstätigkeit schließlich Schluss mit „Tante-Emma-Laden“. Ein solches Geschäft stellt allerdings besonders für die älteren Einwohner kleinerer Ortschaften eine wichtige Säule der Grundversorgung dar. Die Folge: In Krelingen entstand eine Lücke. Die wird nun vom Geistlichen Rüstzentrum (GRZ) geschlossen. In gemeinsamer Planungsarbeit weihen Andreas Böhm, Leiter der Oberschule Bomlitz, Krelingens Ortsvorsteher Karl-Heinz Freitag sowie Pastor Martin Westerheide, Vorstandsvorsitzender des GRZ Krelingen, den neuen Laden im Ort am Sonnabend ein.

Betrieb herrscht dort bereits – und nicht erst seit Anschaffung von Milch, Brot, Nudeln und Ähnlichem. Die neue „Lebensmittel-Quelle“ ist nämlich direkt in einer Einrichtung des GRZ verortet, in der Landgärtnerei Krelingen. Betriebsleiter Ulrich Brandt und sein Team mussten nicht viel verändern, um das Angebot so aufzustocken, dass sich die Krelinger manchen Weg zum Supermarkt sparen können. „Wir brauchten keine großen Investitionen“, zeigt sich auch Henry Wilker froh, im GRZ zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. „Lediglich die Kühlgeräte mussten angeschafft werden.“

Die sollen hauptsächlich Produkte aus der Region, mindestens aber aus Deutschland enthalten, „Meine Mutter kommt oft, sie ge-“  
**Waren aus regionaler Produktion**  
 erklärt Greta Wilker, die ab sofort für den Bereich Lebensmittel in der Gärtnerei zuständig ist. Das Veterinäramt habe „alles abgenommen“, seit dem 22. März gibt es den „Laden im Laden“ in Krelingen, die offizielle Einweihung mit Bürgermeisterin Helma Spöring soll am kommenden Sonnabend ab 9.30 Uhr erfolgen. Dann werde auch der neue Name des Doppel-Geschäfts enthüllt, verrät Henry Wilker.

„Wir wollten keinen Extra-Dorfladen bauen“, ist Ortsvorsteher Karl-Heinz Freitag froh über die vorhandenen Räum-



Schlossen die Versorgungslücke im Ort (unten, von links): Andreas Böhm, Leiter der Oberschule Bomlitz, Krelingens Ortsvorsteher Karl-Heinz Freitag, Greta Wilker, Ulrich Brandt und Ute Fuhrmann (alle drei Landgärtnerei Krelingen) sowie Pastor Martin Westerheide, Vorstandsvorsitzender des GRZ Krelingen. red (2)

lichkeiten – und über das Engagement im Ort: „Krelingen hat ja eigentlich immer Ideen.“ Die für die Lebensmittelversorgung ist dabei schon vor dem endgültigen Ladenschluss von Columbus entstanden. Da ursprünglich angedacht war, das vom Onkologischen Arbeitskreis geplante Hospizhaus in Krelingen zu bauen, sei ein „Kiosk“ in der Gärtnerei ohnehin geplant gewesen, führt Freitag aus.

Nun ist der Laden auch ohne Hospizhaus entstanden – und einige Krelinger atmen auf. „Für manche sind wir so eine Art Notnagel“, ein Grund sei für einige Käufer auch die Zeitnot, erst in die Stadt fahren zu müssen. Für komplett immobile Käufer werde die Ware auch geliefert.



Ob sich das Angebot trage, werde sich in den nächsten Jahren zeigen, mutmaßt Brandt. „Wir gehen da mit dem GRZ erst einmal in Vorleistung“, erklärt er, „wenn wir in ein oder zwei Jahren das Ziel der ‚Schwarzen Null‘ erreicht ha-

ben, machen wir das weiter.“ Während einer Ortsversammlung sei die Projektidee den Krelingern im Vorfeld bereits erläutert worden, ergänzt Karl-Heinz Freitag; als Columbus dann seine Türen schloss, wurde alles konkret. Sowohl

die Betreiber als auch die Initiatoren bleiben aber realistisch: „Wir wissen, dass der Großverkauf anderswo gemacht wird“, macht Freitag die Erwartung klar, „aber es ist einfach gut, dass so etwas da ist.“

## Wochenmarkt: Standgelder abgeschafft

**Bad Fallingb. (ei).** Bad Fallingb. wird keine Gebühren mehr von Anbietern auf dem Wochenmarkt (Bürgerhof) einkassieren: Das beschloss der Stadtrat bei seiner jüngsten Sitzung am Dienstagabend. Die Regelung gilt rückwirkend zum 1. Januar 2016, die entsprechende Satzung wird geändert.

Hintergrund: Durch den Verzicht auf Standgelder erhoffen sich die Kreisstädter eine Verbesserung des Marktes. Die Abschaffung der Gebühren soll einen Anreiz für Beschicker sein, sich zu beteiligen. Die Maßnahme gehört neben Starthilfe- und Förderprogrammen (Hausfassaden) zu einem Paket von Ideen, die Innenstadt zu beleben. Der Stadt fehlen durch die neue Regelung etwa 3000 Euro jährlich. Aktuell sind nur etwa fünf bis sechs Anbieter auf dem Markt vertreten.

Anzeige

www.expert.de/walsrode/haack

expert

**HAACK** Radio-Haack GmbH  
 Neue Strasse 11-15 · 29664 Walsrode

Mit den besten Empfehlungen

**LED-TV**  
121cm (48 Zoll)  
Full HD  
HD-Triple Tuner (DVB-T-C-S)

Energieeffizienzklasse **A+**

SMARTER ENTWICKELT

**SAMSUNG**  
UE-48 J 6250

- Samsung Picture Quality Index 600
- Micro Dimming Pro für kontrastreiche und scharfe Bilder
- Jährlicher Energieverbrauch: ca. 80 kWh (laut Hersteller)
- 4x HDMI-Eingang
- 3x USB-Anschluss
- B x H x T: ca. 107,6 x 68,2 x 31,1 cm mit Standfuß
- Art.Nr.: 11126008771

**EXPERTEN ANGEBOT DER WOCHE!**

# 499,-

KEINE MITNAHMEGARANTIE. NUR SOLANGE VORRAT REICHT! SOFERN WARE NICHT VORHANDEN, BEMÜHEN WIR UNS, DIESE UMGEBEND FÜR SIE ZU BESCHAFFEN! ALLE PREISE SIND ABHÖLPREISE!